

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der falsche Erbe.

Roman von Ed. Wagner.

„Versuche Dich zu erinnern, mein Liebling“, fuhr sie fort. „Du bist gekommen, um Dich von hier fortzunehmen. Unser Kind und ich wünschen Dich bei uns zu haben. O Gott, wir glauben, Du wärest unter den schauerlichen Wellen begraben. Mr. Harrington schrieb mir das, vergaß jedoch mir mitzuteilen, wie das Unglück sich ereignete, und ich wollte ihn fragen über Dich und Deine letzten Tage und ihm danken für seine Güte gegen mich — er hatte mir eine Hundertpfundnote geschickt. So kam ich in dem Wagen von Gloucester nach Harrington Hall und sah Sir Harry. Er war so freundlich und edel gegen mich! Ich erzählte ihm meine traurige Geschichte und zeigte ihm den Brief, den sein Sohn mir von Marseille aus geschrieben hatte — den grausamen, falschen Brief.“

Brander stieß einen Fluch aus. „Gatte Fanny in ihrem Kummer und ihrer Verzweiflung dem arglosen Baronet einen Wink gegeben? Ein Schauder durchlief seinen Körper und kalter Schweiß trat auf seine Stirn.“

„Was sagte Sir Harry, als Sie ihm den Brief zeigten?“ fragte er hastig.

„Er sagte, daß sein Sohn mir wahrscheinlich die viel schmerzlichere Wahrheit, daß Du irrsinnig seiest, habe verbergen wollen; aber Du bist es nicht und —“

„Nein, noch bin ich es nicht“, unterbrach er sie, „aber vielleicht werde ich es, wenn ich Ihre Reden noch länger anhören muß. Madame. Zum letzten Male sage ich Ihnen, daß ich nicht Ferdinand Brander bin und daß ich Sie nicht kenne!“

„Armer, lieber Ferdinand!“ versetzte die junge Frau traurig, indem sie seine Hand erfaßte und sanft streichelte.

Brander fühlte, daß er seine Frau nicht täuschen und daß er solche Liebe nicht begehren konnte.

Zu seinem eigenen Aerger fühlte er sein Herz erweichen. In diesem Augenblick durchdrang ihn der Gedanke, daß es ihm vielleicht möglich wäre, sich seiner Frau zu entledigen, ohne das geringste Aufsehen zu erregen, ohne ihr ein Verbrechen zu machen von seiner ganzen Schurkerei, und ohne bei Sir Harry Verdacht zu erregen.

Er trat hinaus in die offene Pforte und sah hinaus nach dem Wagen. Der Kutscher saß noch auf dem Bod. die Rücklehre der jungen Dame erwartend. Als er in das Dunkel der Kamme und Sträucher zurücktrat, schlug er die Hände zusammen und machte eine theatralische Geberde, dann wischte er mit der Hand über die Augen, als wollte er einen dunklen Schleier von denselben wegstreichen, der seine Sehkraft schwächte und rief plötzlich, mit einem Gemisch von Freude und Staunen:

„Fanny!“

Die junge Frau hatte mit angehaltenem Athem beide Hände auf die Brust gepreßt, die sich vollziehende Umwandlung ihres Mannes beobachtet, an ihren Wimpern hingen ein paar Thränen und ihr Gesicht strahlte vor Freude.

„Er kennt mich! Er kennt mich!“ rief sie. „Er ist nicht irrsinnig.“

„Nein, ich bin es nicht“, sagte Brander, aber es lag etwas in seinem Blicke, was Fanny erbeben machte. „Ich bin jetzt vollkommen bei Verstande, obwohl ich allerdings noch manchmal Anfälle von Verirrungen habe seit jenem verhängnisvollen Schiffbruch. Wie kommst Du denn hierher?“

Und Fanny wiederholte Alles, was sie bereits erzählt hatte.

„Ja, ja“, sagte er, als sie mit ihrer Erzählung fertig war. „Mr. Harrington schrieb Dir, daß ich tot sei, weil er es für schmerzlicher hielt, wenn Du meinen wirklichen Zustand wüßtest. Aber wider alles Erwarten bin ich genesen, seit er Sicilien verlassen hat, und ich machte mich auf den Weg nach England, um meinen Freund und Wohlthäter aufzusuchen. Ich habe ihn noch nicht gesehen, denn ich bin heute erst in der Nähe von Harrington Hall angekommen.“

„Mein armer Ferdinand, warum bist Du nicht sogleich zu mir, zu Deiner Frau gekommen?“ fragte Fanny.

„Weil ich dachte, daß Mr. Harrington mir einen tüchtigen Arzt verschaffen und Alles zu meiner völligen Wiederherstellung thun würde.“

Diese Auseinandersetzung und die plötzliche Erkennung, so seltsam Beides auch war, überzeugten die redlichste, vertrauensvolle junge Frau vollständig. Sie war nicht scharfblickend genug, um zu sehen, daß er nur Zeit gewinnen wollte, um zu überlegen, wie er sich ihrer am besten entledigen könnte. Ihre Freude, ihren Mann wiedergefunden und von ihm erkannt worden zu sein, war so groß, daß in ihrem edlen Herzen auch nicht der kleinste Funke von Argwohn Platz fand.

„Hast Du Mr. Harrington gesehen?“ fragte Brander nach einer Pause.

„Nein, sein Vater sagte, er sei ausgegangen, werde aber bald zurückkehren.“

„Und wo hältst Du Dich auf, Fanny?“

„In Gloucester, im Gasthof zur Krone. Unser Kind ist auch dort.“

„Ich würde Dich dahin zurückbegleiten“, versetzte Brander, „aber zuvor muß ich meinen alten Freund, Mr. Harrington wiedersehen. Du aber, Fanny, mußt vorläufig wieder nach Gloucester zurückkehren und dort warten, bis ich zu Dir komme.“

„O, Ferdinand, willst Du denn jetzt nicht mit mir kommen?“

„Ich kann jetzt nicht“, sagte Brander ungeduldig. „Du mußt allein nach dem Gasthof zurückkehren und darfst Niemand etwas sagen, daß Du mich hier gesehen hast. Wenn Du Dich gegen meine Anordnungen auflehnen willst, so thue es; aber ich sage Dir, wenn Du meine Autorität über Dich nicht mehr anerkennen willst, so werde ich Dich verlassen! Wenn Du mir gehorham bist, ist es gut; wenn nicht, so sind wir geschieden für immer!“

Diese Alternative war der jungen Frau gar zu schrecklich; sie konnte nicht begreifen, daß ihr Mann plötzlich so heftig, so abstoßend gegen sie war. Schluchzend erklärte sie sich bereit, ihm zu gehorchen.

„Gut denn. Fahre sogleich nach Gloucester. So bald ich kann, vielleicht schon in einer Stunde nach Deiner Ankunft in Deinem Hotel, werde ich bei Dir sein. Sprich aber nicht über mich, bedenke das wohl!“

Die junge Frau ging langsam, zögernd einige Schritte, dann kehrte sie sich wieder um und sagte leise:

„Ferdinand, soll ich ohne Auf von Dir?“

Brander beugte sich zu ihr und küßte sie kalt.

Fanny erwiderte diese Liebkosung mit der ganzen Gluth ihrer Liebe. Dann wandte sie sich um und kehrte zu ihrem Wagen zurück. Bei dem Einsteigen in denselben gab sie dem Kutscher den Befehl, nach dem Hotel zurückzufahren.

Der Kutscher ab den Pferden einen leichten Schlag mit der Peitsche und der Wagen rollte davon.

Brander stand an der Pforte des Parkes und schaute einen Augenblick dem Wagen nach. Dann machte er die Thür zu und ging langsam in den Park hinein.

„Ich habe sie geschickt abgefertigt“, murmelte er vor sich hin. „Das war eine vortreffliche Lüge. Ich denke, daß keine ernstliche Gefahr für mich aus dieser Begegnung entsteht. Vor allen Dingen muß ich sehen, welches Unheil sie bei Sir Harry angerichtet. So viel ist gewiß, daß ich mich in einer höchst fatalen Situation befinde; Sir Harry ist die Nachenschaft selbst und haßt die Lüge. Und nun stehe ich, kein vermeintlicher Sohn, vor ihm, überführt nicht nur einer, sondern verschiedener Lügen. Ich bin neugierig, was er dazu sagen wird.“

Von dem Wunsche befeßt, die zu erwartende Scene eisdig zu haben, beschleunigte er seine Schritte und hat e bald das Haus erreicht. Er fand Sir Harry noch in seinem Privatgemach, die Zeitung noch vor sich auf den Knien. Sein Gesicht war sehr ernst und gedankenvoll und der sorgenvolle Ausdruck schwand auch nicht bei Branders Eintritt.

„Ganz allein, Vater?“ fragte Brander unbefangen, indem er sich auf einen Stuhl am Kamin niederließ. „Wo ist Ella?“

„Sie ist noch mit einigen armen Pflänzlingen beschäftigt“, antwortete der Baronet. „Ella vergißt die Armen nie!“

„Das ist einer ihrer schönsten Charakterzüge“, bemerkte Brander. „Als ich draußen in der Halle meinen Ueberrock auszog, sagte mir Joseph, daß eine Dame nach mir gefragt habe. Kannst Du mir sagen, Vater, wer sie war?“

„Ja“, antwortete Sir Harry. „Sie ist Fanny Brander, die Frau Deines unglücklichen Freundes Ferdinand Brander.“

„Wirklich!“ rief Brander, anscheinend aufs Höchste überrascht. „Seine Frau! Er hat mir niemals gesagt, daß er verheiratet war. Er hat mich in jener verhängnisvollen Nacht, an eine gewisse Fanny Brander zu schreiben, wenn ihm etwas zustofen sollte, aber er sagte mir nicht, in welchem Verwandschaftsverhältnis er zu ihr stand. Nun, ich erfüllte den Wunsch, meines Freundes und sandte ihr ein Condolenzschreiben von Marseille, dem ich eine Hundert-Pfundnote beilegte, da ich dachte, daß die Dame in Brander eine Stütze verloren hätte.“

„Ich sah Deinen Brief“, sprach der Baronet kurz. „Sie beauftragte mich, Dir ihren Dank auszusprechen. Aber Guido, wie kamst Du dazu, der Dame zu schreiben, daß der arme Brander bei dem Schiffbruch um's Leben gekommen sei?“

„Es war unredlich“, gestand Brander mit anerkennender Offenheit ein, „aber ich dachte, ich wollte ihr einen, wie mir schien, weit größeren Kummer ersparen.“

„Du sagtest mir“, fuhr Sir Harry in seinem Berhör fort, „daß Brander keine Verwandten hätte.“

„So, sagte ich das? Vielleicht kam es daher, weil ich nicht sicher wußte, ob die Dame wirklich eine Verwandte Branders war und ich deshalb nicht viel an sie dachte. Es thut mir leid, daß ich die arme Frau nicht gesehen habe. Hält sie sich in Ardleigh auf?“

„Nein, in Gloucester. Sie will heute noch nach London fahren, um England mit dem Dampfschiff zu verlassen. Ich fürchte, Guido, ihr Gatte hatte einen Fehler an sich, da er seiner Frau niemals gegen Dich erwähnte. Sie gefällt mir ganz außerordentlich. Es würde ihr vielleicht angenehm sein, wenn Du sie suchtest, da sie Dich gerne gesprochen hätte. Du kommst sie auf den traurigen Anblick, der ihrer in Sicilien harri, vorbereiten.“

„Du hast Recht, Vater“, sagte Brander, stand auf und schied sich zum Fortgehen an. „Bitte, entschuldige mich bei Ella, da ich zum Essen noch nicht zurück sein werde.“

Der Baronet nickte, Brander entfernte sich, besah sein Pferd zu fassen und ritt wenige Minuten später zur Landstraße hinaus.

Sir Harry stand am Fenster und schaute ihm nach, noch denselben ernsten, sorgenvollen Blick in seinen Augen.

„Und das ist mein Sohn!“ sprach er zu sich selbst. „Das ist der Gatte, den ich für die reine, unschuldige Ella ausgesucht habe und den sie liebt? Ein Mann, angestrichelt von dem modernen Laster des Lügens! Nun ich weiß, daß er diesen Schandfleck an seiner Seele hat, kann ich ihm nicht mehr trauen. Wie das Leben im fremden Lande ihn doch so gänzlich verändert hat. Ich muß ihn schärfer beobachten!“

Ferdinand Brander galoppierte während dessen auf seinem Pferde dahin und hatte in verhältnismäßig kurzer Zeit Gloucester erreicht. Als er in die Nähe des Gasthofes zur Krone kam, begegnete er Fanny, welche die Ungebuld aus dem Zimmer hinaus auf die Straße getrieben hatte, um ihren Gatten dort zu empfangen. Brander stieg vom Pferde und ging an Fannys Seite in den Gasthof, wo die Wirthin ihnen entgegentrat.

Benöthigen Sie Seiden-

stoffe, dann wenden Sie sich direkt an die

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).

Kgl. Hoflieferanten.

Größtes Lager in Brant-Seidenstoffen, als auch das Reizende in weichen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen jeder Art. An Private porto- und postfreier Versandt zu billigsten Engros-Preisen. Muster umgehend franco. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz. 3631

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

In gesundheitlicher Beziehung ist es gewiss von Vortheil, wenn Damen-, Herren-, und Kinder-Kleider, Möbelstoffe, Vorhänge, Teppiche, Decken etc.

rechtzeitig

chemisch gereinigt werden, auch wird dadurch dem Ordnungssinn, dem Geschmack und dem persönlichen Wohlbefinden Rechnung getragen. Durch Anwendung der chemischen Reinigung bekommen diese Gegenstände ihr neues Aussehen wieder, bleiben bezügl. Facon etc. intakt und wird bei rechtzeitiger Wiederholung dieser Reinigung auch manche Neuanschaffung nicht nöthig. Wir empfehlen unsere Anstalt in diesem Sinne.

4078

Großer Freihand-Ausverkauf nur bis Ende September.
Ellenbogengasse 11 und Marktstraße 23.

Mehrere 100 Pfund Streichwolle, alle Farben, 10 Bolls nur 34, 20 Bolls nur 44, 30 Bolls nur 54, 40 Bolls nur 64, 50 Bolls nur 74, 60 Bolls nur 84, 70 Bolls nur 94, 80 Bolls nur 104, 90 Bolls nur 114, 100 Bolls nur 124, 110 Bolls nur 134, 120 Bolls nur 144, 130 Bolls nur 154, 140 Bolls nur 164, 150 Bolls nur 174, 160 Bolls nur 184, 170 Bolls nur 194, 180 Bolls nur 204, 190 Bolls nur 214, 200 Bolls nur 224, 210 Bolls nur 234, 220 Bolls nur 244, 230 Bolls nur 254, 240 Bolls nur 264, 250 Bolls nur 274, 260 Bolls nur 284, 270 Bolls nur 294, 280 Bolls nur 304, 290 Bolls nur 314, 300 Bolls nur 324, 310 Bolls nur 334, 320 Bolls nur 344, 330 Bolls nur 354, 340 Bolls nur 364, 350 Bolls nur 374, 360 Bolls nur 384, 370 Bolls nur 394, 380 Bolls nur 404, 390 Bolls nur 414, 400 Bolls nur 424, 410 Bolls nur 434, 420 Bolls nur 444, 430 Bolls nur 454, 440 Bolls nur 464, 450 Bolls nur 474, 460 Bolls nur 484, 470 Bolls nur 494, 480 Bolls nur 504, 490 Bolls nur 514, 500 Bolls nur 524, 510 Bolls nur 534, 520 Bolls nur 544, 530 Bolls nur 554, 540 Bolls nur 564, 550 Bolls nur 574, 560 Bolls nur 584, 570 Bolls nur 594, 580 Bolls nur 604, 590 Bolls nur 614, 600 Bolls nur 624, 610 Bolls nur 634, 620 Bolls nur 644, 630 Bolls nur 654, 640 Bolls nur 664, 650 Bolls nur 674, 660 Bolls nur 684, 670 Bolls nur 694, 680 Bolls nur 704, 690 Bolls nur 714, 700 Bolls nur 724, 710 Bolls nur 734, 720 Bolls nur 744, 730 Bolls nur 754, 740 Bolls nur 764, 750 Bolls nur 774, 760 Bolls nur 784, 770 Bolls nur 794, 780 Bolls nur 804, 790 Bolls nur 814, 800 Bolls nur 824, 810 Bolls nur 834, 820 Bolls nur 844, 830 Bolls nur 854, 840 Bolls nur 864, 850 Bolls nur 874, 860 Bolls nur 884, 870 Bolls nur 894, 880 Bolls nur 904, 890 Bolls nur 914, 900 Bolls nur 924, 910 Bolls nur 934, 920 Bolls nur 944, 930 Bolls nur 954, 940 Bolls nur 964, 950 Bolls nur 974, 960 Bolls nur 984, 970 Bolls nur 994, 980 Bolls nur 1004, 990 Bolls nur 1014, 1000 Bolls nur 1024, 1010 Bolls nur 1034, 1020 Bolls nur 1044, 1030 Bolls nur 1054, 1040 Bolls nur 1064, 1050 Bolls nur 1074, 1060 Bolls nur 1084, 1070 Bolls nur 1094, 1080 Bolls nur 1104, 1090 Bolls nur 1114, 1100 Bolls nur 1124, 1110 Bolls nur 1134, 1120 Bolls nur 1144, 1130 Bolls nur 1154, 1140 Bolls nur 1164, 1150 Bolls nur 1174, 1160 Bolls nur 1184, 1170 Bolls nur 1194, 1180 Bolls nur 1204, 1190 Bolls nur 1214, 1200 Bolls nur 1224, 1210 Bolls nur 1234, 1220 Bolls nur 1244, 1230 Bolls nur 1254, 1240 Bolls nur 1264, 1250 Bolls nur 1274, 1260 Bolls nur 1284, 1270 Bolls nur 1294, 1280 Bolls nur 1304, 1290 Bolls nur 1314, 1300 Bolls nur 1324, 1310 Bolls nur 1334, 1320 Bolls nur 1344, 1330 Bolls nur 1354, 1340 Bolls nur 1364, 1350 Bolls nur 1374, 1360 Bolls nur 1384, 1370 Bolls nur 1394, 1380 Bolls nur 1404, 1390 Bolls nur 1414, 1400 Bolls nur 1424, 1410 Bolls nur 1434, 1420 Bolls nur 1444, 1430 Bolls nur 1454, 1440 Bolls nur 1464, 1450 Bolls nur 1474, 1460 Bolls nur 1484, 1470 Bolls nur 1494, 1480 Bolls nur 1504, 1490 Bolls nur 1514, 1500 Bolls nur 1524, 1510 Bolls nur 1534, 1520 Bolls nur 1544, 1530 Bolls nur 1554, 1540 Bolls nur 1564, 1550 Bolls nur 1574, 1560 Bolls nur 1584, 1570 Bolls nur 1594, 1580 Bolls nur 1604, 1590 Bolls nur 1614, 1600 Bolls nur 1624, 1610 Bolls nur 1634, 1620 Bolls nur 1644, 1630 Bolls nur 1654, 1640 Bolls nur 1664, 1650 Bolls nur 1674, 1660 Bolls nur 1684, 1670 Bolls nur 1694, 1680 Bolls nur 1704, 1690 Bolls nur 1714, 1700 Bolls nur 1724, 1710 Bolls nur 1734, 1720 Bolls nur 1744, 1730 Bolls nur 1754, 1740 Bolls nur 1764, 1750 Bolls nur 1774, 1760 Bolls nur 1784, 1770 Bolls nur 1794, 1780 Bolls nur 1804, 1790 Bolls nur 1814, 1800 Bolls nur 1824, 1810 Bolls nur 1834, 1820 Bolls nur 1844, 1830 Bolls nur 1854, 1840 Bolls nur 1864, 1850 Bolls nur 1874, 1860 Bolls nur 1884, 1870 Bolls nur 1894, 1880 Bolls nur 1904, 1890 Bolls nur 1914, 1900 Bolls nur 1924, 1910 Bolls nur 1934, 1920 Bolls nur 1944, 1930 Bolls nur 1954, 1940 Bolls nur 1964, 1950 Bolls nur 1974, 1960 Bolls nur 1984, 1970 Bolls nur 1994, 1980 Bolls nur 2004, 1990 Bolls nur 2014, 2000 Bolls nur 2024, 2010 Bolls nur 2034, 2020 Bolls nur 2044, 2030 Bolls nur 2054, 2040 Bolls nur 2064, 2050 Bolls nur 2074, 2060 Bolls nur 2084, 2070 Bolls nur 2094, 2080 Bolls nur 2104, 2090 Bolls nur 2114, 2100 Bolls nur 2124, 2110 Bolls nur 2134, 2120 Bolls nur 2144, 2130 Bolls nur 2154, 2140 Bolls nur 2164, 2150 Bolls nur 2174, 2160 Bolls nur 2184, 2170 Bolls nur 2194, 2180 Bolls nur 2204, 2190 Bolls nur 2214, 2200 Bolls nur 2224, 2210 Bolls nur 2234, 2220 Bolls nur 2244, 2230 Bolls nur 2254, 2240 Bolls nur 2264, 2250 Bolls nur 2274, 2260 Bolls nur 2284, 2270 Bolls nur 2294, 2280 Bolls nur 2304, 2290 Bolls nur 2314, 2300 Bolls nur 2324, 2310 Bolls nur 2334, 2320 Bolls nur 2344, 2330 Bolls nur 2354, 2340 Bolls nur 2364, 2350 Bolls nur 2374, 2360 Bolls nur 2384, 2370 Bolls nur 2394, 2380 Bolls nur 2404, 2390 Bolls nur 2414, 2400 Bolls nur 2424, 2410 Bolls nur 2434, 2420 Bolls nur 2444, 2430 Bolls nur 2454, 2440 Bolls nur 2464, 2450 Bolls nur 2474, 2460 Bolls nur 2484, 2470 Bolls nur 2494, 2480 Bolls nur 2504, 2490 Bolls nur 2514, 2500 Bolls nur 2524, 2510 Bolls nur 2534, 2520 Bolls nur 2544, 2530 Bolls nur 2554, 2540 Bolls nur 2564, 2550 Bolls nur 2574, 2560 Bolls nur 2584, 2570 Bolls nur 2594, 2580 Bolls nur 2604, 2590 Bolls nur 2614, 2600 Bolls nur 2624, 2610 Bolls nur 2634, 2620 Bolls nur 2644, 2630 Bolls nur 2654, 2640 Bolls nur 2664, 2650 Bolls nur 2674, 2660 Bolls nur 2684, 2670 Bolls nur 2694, 2680 Bolls nur 2704, 2690 Bolls nur 2714, 2700 Bolls nur 2724, 2710 Bolls nur 2734, 2720 Bolls nur 2744, 2730 Bolls nur 2754, 2740 Bolls nur 2764, 2750 Bolls nur 2774, 2760 Bolls nur 2784, 2770 Bolls nur 2794, 2780 Bolls nur 2804, 2790 Bolls nur 2814, 2800 Bolls nur 2824, 2810 Bolls nur 2834, 2820 Bolls nur 2844, 2830 Bolls nur 2854, 2840 Bolls nur 2864, 2850 Bolls nur 2874, 2860 Bolls nur 2884, 2870 Bolls nur 2894, 2880 Bolls nur 2904, 2890 Bolls nur 2914, 2900 Bolls nur 2924, 2910 Bolls nur 2934, 2920 Bolls nur 2944, 2930 Bolls nur 2954, 2940 Bolls nur 2964, 2950 Bolls nur 2974, 2960 Bolls nur 2984, 2970 Bolls nur 2994, 2980 Bolls nur 3004, 2990 Bolls nur 3014, 3000 Bolls nur 3024, 3010 Bolls nur 3034, 3020 Bolls nur 3044, 3030 Bolls nur 3054, 3040 Bolls nur 3064, 3050 Bolls nur 3074, 3060 Bolls nur 3084, 3070 Bolls nur 3094, 3080 Bolls nur 3104, 3090 Bolls nur 3114, 3100 Bolls nur 3124, 3110 Bolls nur 3134, 3120 Bolls nur 3144, 3130 Bolls nur 3154, 3140 Bolls nur 3164, 3150 Bolls nur 3174, 3160 Bolls nur 3184, 3170 Bolls nur 3194, 3180 Bolls nur 3204, 3190 Bolls nur 3214, 3200 Bolls nur 3224, 3210 Bolls nur 3234, 3220 Bolls nur 3244, 3230 Bolls nur 3254, 3240 Bolls nur 3264, 3250 Bolls nur 3274, 3260 Bolls nur 3284, 3270 Bolls nur 3294, 3280 Bolls nur 3304, 3290 Bolls nur 3314, 3300 Bolls nur 3324, 3310 Bolls nur 3334, 3320 Bolls nur 3344, 3330 Bolls nur 3354, 3340 Bolls nur 3364, 3350 Bolls nur 3374, 3360 Bolls nur 3384, 3370 Bolls nur 3394, 3380 Bolls nur 3404, 3390 Bolls nur 3414, 3400 Bolls nur 3424, 3410 Bolls nur 3434, 3420 Bolls nur 3444, 3430 Bolls nur 3454, 3440 Bolls nur 3464, 3450 Bolls nur 3474, 3460 Bolls nur 3484, 3470 Bolls nur 3494, 3480 Bolls nur 3504, 3490 Bolls nur 3514, 3500 Bolls nur 3524, 3510 Bolls nur 3534, 3520 Bolls nur 3544, 3530 Bolls nur 3554, 3540 Bolls nur 3564, 3550 Bolls nur 3574, 3560 Bolls nur 3584, 3570 Bolls nur 3594, 3580 Bolls nur 3604, 3590 Bolls nur 3614, 3600 Bolls nur 3624, 3610 Bolls nur 3634, 3620 Bolls nur 3644, 3630 Bolls nur 3654, 3640 Bolls nur 3664, 3650 Bolls nur 3674, 3660 Bolls nur 3684, 3670 Bolls nur 3694, 3680 Bolls nur 3704, 3690 Bolls nur 3714, 3700 Bolls nur 3724, 3710 Bolls nur 3734, 3720 Bolls nur 3744, 3730 Bolls nur 3754, 3740 Bolls nur 3764, 3750 Bolls nur 3774, 3760 Bolls nur 3784, 3770 Bolls nur 3794, 3780 Bolls nur 3804, 3790 Bolls nur 3814, 3800 Bolls nur 3824, 3810 Bolls nur 3834, 3820 Bolls nur 3844, 3830 Bolls nur 3854, 3840 Bolls nur 3864, 3850 Bolls nur 3874, 3860 Bolls nur 3884, 3870 Bolls nur 3894, 3880 Bolls nur 3904, 3890 Bolls nur 3914, 3900 Bolls nur 3924, 3910 Bolls nur 3934, 3920 Bolls nur 3944, 3930 Bolls nur 3954, 3940 Bolls nur 3964, 3950 Bolls nur 3974, 3960 Bolls nur 3984, 3970 Bolls nur 3994, 3980 Bolls nur 4004, 3990 Bolls nur 4014, 4000 Bolls nur 4024, 4010 Bolls nur 4034, 4020 Bolls nur 4044, 4030 Bolls nur 4054, 4040 Bolls nur 4064, 4050 Bolls nur 4074, 4060 Bolls nur 4084, 4070 Bolls nur 4094, 4080 Bolls nur 4104, 4090 Bolls nur 4114, 4100 Bolls nur 4124, 4110 Bolls nur 4134, 4120 Bolls nur 4144, 4130 Bolls nur 4154, 4140 Bolls nur 4164, 4150 Bolls nur 4174, 4160 Bolls nur 4184, 4170 Bolls nur 4194, 4180 Bolls nur 4204, 4190 Bolls nur 4214, 4200 Bolls nur 4224, 4210 Bolls nur 4234, 4220 Bolls nur 4244, 4230 Bolls nur 4254, 4240 Bolls nur 4264, 4250 Bolls nur 4274, 4260 Bolls nur 4284, 4270 Bolls nur 4294, 4280 Bolls nur 4304, 4290 Bolls nur 4314, 4300 Bolls nur 4324, 4310 Bolls nur 4334, 4320 Bolls nur 4344, 4330 Bolls nur 4354, 4340 Bolls nur 4364, 4350 Bolls nur 4374, 4360 Bolls nur 4384, 4370 Bolls nur 4394, 4380 Bolls nur 4404, 4390 Bolls nur 4414, 4400 Bolls nur 4424, 4410 Bolls nur 4434, 4420 Bolls nur 4444, 4430 Bolls nur 4454, 4440 Bolls nur 4464, 4450 Bolls nur 4474, 4460 Bolls nur 4484, 4470 Bolls nur 4494, 4480 Bolls nur 4504, 4490 Bolls nur 4514, 4500 Bolls nur 4524, 4510 Bolls nur 4534, 4520 Bolls nur 4544, 4530 Bolls nur 4554, 4540 Bolls nur 4564, 4550 Bolls nur 4574, 4560 Bolls nur 4584, 4570 Bolls nur 4594, 4580 Bolls nur 4604, 4590 Bolls nur 4614, 4600 Bolls nur 4624, 4610 Bolls nur 4634, 4620 Bolls nur 4644, 4630 Bolls nur 4654, 4640 Bolls nur 4664, 4650 Bolls nur 4674, 4660 Bolls nur 4684, 4670 Bolls nur 4694, 4680 Bolls nur 4704, 4690 Bolls nur 4714, 4700 Bolls nur 4724, 4710 Bolls nur 4734, 4720 Bolls nur 4744, 4730 Bolls nur 4754, 4740 Bolls nur 4764, 4750 Bolls nur 4774, 4760 Bolls nur 4784, 4770 Bolls nur 4794, 4780 Bolls nur 4804, 4790 Bolls nur 4814, 4800 Bolls nur 4824, 4810 Bolls nur 4834, 4820 Bolls nur 4844, 4830 Bolls nur 4854, 4840 Bolls nur 4864, 4850 Bolls nur 4874, 4860 Bolls nur 4884, 4870 Bolls nur 4894, 4880 Bolls nur 4904, 4890 Bolls nur 4914, 4900 Bolls nur 4924, 4910 Bolls nur 4934, 4920 Bolls nur 4944, 4930 Bolls nur 4954, 4940 Bolls nur 4964, 4950 Bolls nur 4974, 4960 Bolls nur 4984, 4970 Bolls nur 4994, 4980 Bolls nur 5004, 4990 Bolls nur 5014,

Amts-Blatt

Erscheint täglich. **der Stadt Wiesbaden.** Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.
Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 211.

Dienstag, den 10. September 1901.

XVI. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Montag, den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen Herr **Heinrich Brenner** und **Miteigenthümer** ihr Grundstück Lagerb. Nr. 4879, belegen im Distrikt „**Ober Heiligenborn**“, zwischen **Karl Wilhelm Boths** und **Johann Baptist Wagemann** einer- und **Ludwig Wintermeyer** anderseits, mit 12 ar 09 qm Flächegehalt, in dem **Rathhause** hier, **Zimmer Nr. 55**, abtheilungshalber zum dritten und letztenmale freiwillig versteigern lassen.

Wiesbaden, den 7. September 1901.

5796

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Körner.

Verdingung.

Die **Unterhaltungs- und kleineren Ergänzungsarbeiten** für die **städtischen Gebäude und Schulen**, und zwar:

- Loos 1 Erd- u. Maurerarbeiten, sowie Maurermaterialien,
" 2 Asphaltarbeiten,
" 3 Steinhauerarbeiten,
" 4 Zimmerarbeiten,
" 5 Staakerarbeiten,
" 6 Dachdeckerarbeiten,
" 7 Spenglerarbeiten,
" 8 Schreinerarbeiten,
" 9 Glaserarbeiten,
" 10 Schlosserarbeiten,
" 11 Malerarbeiten,
" 12 Tapezier- und Polsterarbeiten,
" 13 Dekorationsarbeiten,
" 14 Reinigen, Aufsetzen und Schwärzen der Oefen

sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Die Verdingungsunterlagen sind von den Herren Handwerksmeistern persönlich des Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer Nr. 41, einzusehen, wobei die Angebotsformulare unentgeltlich in Empfang genommen werden können.

Verslossene und mit der Aufschrift „**S. A. 25, Loos**...“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 23. September 1901,

Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 7. September 1901.

Stadthausamt, Abtheilung für Hochban.

J. B.: Schenermann.

5800

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Tagelöhners **Jakob Bengel**, geb. 12. 2. 1833 zu Niederhadamar,
2. des Tagelöhners **Joh. Vickert**, geb. 17. 3. 1866 zu Schilt,
3. der ledigen Dienstmagd **Karoline Voß**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
4. des Glasergehilfen **Karl Böhnke**, geb. 31. 3. 1867 zu Elberfeld,
5. des Tagelöhners **Eust Brandt**, geb. 17. 11. 1864 zu Weichlingen.
6. der Dienstmagd **Marie Diefenbach**, geb. 23. 1. 1879 zu Höchst.
7. des Maurers **Wilhelm Dörr**, geb. 3. 10. 1862 zu Sonnenberg,
8. des Kellners **Friedrich Ludwig Grünagel**, geb. 12. 4. 1858 zu Zweibrücken
9. des Reisenden **Allois Heilmann**, geb. 11. 4. 1856 zu Hainstadt.
10. des Tagelöhners **Franz Kirsch**, geb. 23. 1. 1858 zu Offbühl und dessen Ehefrau **Katharine**, geb. Pinf, geb. 13. 11. 1862 zu Holzhausen,
11. des Kreissekretärs a. D. **Karl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. Ebel, geb. 18. 8. 1851 zu Wiebrich,
12. des Tagelöhners **Heinrich Langendorf**, geb. 30. 12. 1850 zu Dehren und dessen Ehefrau **Elise**, geb. Helm, geb. 2. 7. 1852 zu Niedergrenzheim.
13. des Tagelöhners **Karl Lehmann**, geb. am 27. 3. 1853 zu Ehrenbreitstein,
14. der ledigen **Marie Matthes**, geb. 18. 4. 1877 zu Kreuznach,
15. des Asphaltteurs und Plattenlegers **Johann Baptist Maurer**, geb. 4. 5. 1862 zu Mainz.
16. des Maurers **Georg Pabst**, geb. 13. 2. 1852 zu Esch.
17. des Maurergehilfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
18. der ledigen **Margaretha Schnorr**, geb. 23. 2. 1874 zu Heidelberg.
19. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,
20. der Ehefrau des Gärtners **Wilhelm Seif**, **Karoline**, geb. Zorn, geb. 17. 11. 1869,
21. der ledigen **Lina Simons**, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger
22. der ledigen **Katharina Stöppler**, geb. 7. 5. 1874 zu Eummeich.
23. der Dienstmagd **Regina Volz**, geb. 7. 10. 1872 zu Jttlingen.
24. des Bierbramers **Johann Bapt. Zapf**, geb. 16. 9. 1870 zu Oberviechtach.
25. der ledigen **Henriette Zimmerschied**, geb. 11. 5. 1880 in Wiesbaden.

Wiesbaden, den 9. Septbr. 1901.

5798

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

Verdingung
Die Herstellung einer ca. 180 m langen Betonrohr-Kanalstrecke in der Gneisenaufstraße und einer ca. 92 m langen Betonrohr-Kanalstrecke in der Dorfstraße sollen verbunden werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer Nr. 75 eingesehen, die Verdingungsunterlagen im Zimmer Nr. 57 gegen Zahlung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verschlüsselt und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 17. Septbr. d. Js., Vormittags 11 Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 3. September 1901.

Stadtbanamt, Abth. für Kanalisationswesen.

5609

Frensch.

Bekanntmachung.

Auswärts wohnhafte Familien, welche bereit sind **erwerbsunfähige Personen** auf unsere Kosten in Pflege zu nehmen, werden ersucht, ihre Meldungen unter Angabe ihrer Bedingungen und Beifügung einer Bescheinigung der Bürgermeisterei über ihre Qualifikation als Pfleger alsbald einzusenden.

Wiesbaden, den 3. August 1901.

4570

Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Städt. Volksskindergarten (Thunus-Stiftung).

Für den Volksskindergarten sollen Hospitantinnen angenommen werden, welche eine auf alle Theile des Dienstes sich erstreckende Ausbildung erhalten, so daß sie in die Lage kommen, sich später als Kindergärtnerinnen in Familien ihren Unterhalt zu verschaffen.

Vergütung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werden im Rathhause, Zimmer No. 12, **Vormittags zwischen 9 u. 12 Uhr**, entgegengenommen.

Wiesbaden, den 7. August 1901.

4692

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6 liefern wir frei ins Haus:

Kiefern-Anzündholz.

geschnitten und fein gespalten, per Centner M. 2.60.

Gemischtes Anzündholz.

geschnitten und gespalten, per Centner M. 2.20.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, **Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr** entgegengenommen.

Wiesbaden, den 1. August 1901.

4489

Der Magistrat.

Kostenfreie oder preisermäßigte Bäduren, Bäder im städtischen Badehause zc. können unbemittelte bzw. minderemittelte Personen, soweit die hierfür vorhandenen Fonds busreichen, nur dann erhalten, wenn sie nachweisen,

1) daß sie einer Badekur dringend bedürfen (ärztliches Attest),

2) daß sie nicht in der Lage sind, die Kosten einer Badekur aus eigenen Mitteln ganz oder theilweise zu bestreiten (Bescheinigung der Ortsbehörde).

Wiesbaden, den 26. Februar 1901

789

Städt. Krankenhaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die **städtische Feuerwache** ist unter **No. 46** an das **Fernsprechamt** dahier angeschlossen, so daß von **jedem Telephonanschluß** Meldung nach der Feuerwache gemacht werden kann. Der hiesigen Einwohnerchaft wird die Benutzung der Telephonanschlüsse zu **Feuermeldungen** und auch zum **Anrufen der Transportmannschaften bei Unglücksfällen** empfohlen.

4379

Der Branddirektor: Scheurer.

Fremden-Verzeichniss vom 9. September 1901 (aus amtlicher Quelle.)

Adler Langgasse 32.	v. Breckel Tillburg
Benner m. Fam. Köln	Jungens " "
Müller m. Fr. Krefeld	Knatel " "
Klein Pfr. Plettenberg	Pfau Kfm. Leipzig
Berg Chemnitz	Matther Blankenburg
Meyer Hanau	Vettenhöfer Fr. Mannheim
Baum Elberfeld	Wilhelmi Fr. " "
Steinbach Wittendorf	Englischer Hof,
Groock Viedelbach	Kranzplatz 11.
Sonnenberg Berlin	Altschul Berlin
Kraaz Fr Osmarsleben	Avellis m. Fr. Forst
Alleesaal Taunusstr. 3.	Lausberger m. Fr. Lennep
Eschwege m. Fam. Prannheim	Zielinski m. Fr. Warschau
Backhaus Charlottenberg	Engel, Kranzplatz 6.
v. Komornicka Posen	Heftor Kfm. Berlin
Schütte m. Fr. Westfalen	Peil Kfm. Köln
Bahnhof-Hotel, Rheinstr. 23.	Bublitz Görlitz
Schloesser Bochum	Liessem Fr. Düsseldorf
Schild Mülheim	Elsner Fr. Berlin
Pilgson " "	Chone Fr. Grunewald
Piorentini m. Fr. Wilna	Eggeling Fr. Braunschweig
Stern m. T. Strassburg	Erbrin, Mauritiussplatz 1.
Schuhl m. Fr. Paris	Frank Dr. Pirmasens
Fleuria m. Fr. Brüssel	Reimer Stuttgart
Rassow Wolgast	Zimmermann Mannheim
Frank Kfm. Aachen	Wiessner Erlangen
Baum Weilburg	Capwitz Bayreuth
Michaelis Fr. Hannover	Böller Fr. Gerswind
Walden Kfm. Düsseldorf	Seblitt m. Fr. Uerdingen
Buchloh m. Fr. Elberfeld	Miller Kfm. Erfurt
Palm Irland	Wit Kfm. Frankfurt
Kache Charlottenburg	Spiterhoff Köln
Zeis Aschaffenburg	Grüner Wald, Marktstrasse.
Bellevue, Wilhelmstr. 26.	Mühlmeister Hamburg
Braun Nürnberg	Braunsfeld Kfm. Mülheim
Mülharth Aachen	Boening Kfm. Leipzig
Hotel Bender, Häfnerg. 10.	Merten Kfm. Hamburg
Hoene Fr. Weimar	Löwenthal m. Fr. Baltimore
Kessler Fr. Blankenheim	M. u. Kfm. Berlin
Block, Wilhelmstr. 54.	Klose m. Fr. Kassel
v. Hagen Moskau	Fleck Kfm. M.-Gladbach
Lax m. Fr. Posen	Stern Kfm. Berlin
Hollbach Newyork	Wurm München
Gendt Fr. Narwa	Noll Kfm. Bremen
v. Klemm Fr. " "	Rabenstrunk Kfm. Köln
Bach Er. Nürnberg	Molter Tirschenreuth
de Waal Amsterdam	Hoes Kfm. Hohenberge
Schoenen m. Fam. Köln	Rupp Kfm. Strassburg
Fischer Kfm. Tarnowitz	Flieg Kfm. Villingen
Hoffmann Saarbrücken	Schmidt Kfm. Hamburg
Seulen Solingen	Hamburger Hof,
Teichfeld Warschau	Taunusstrasse 11.
Gasthof z. Stadt Biebrich,	Cohn m. Fr. Köln
Albrechtstrasse 9.	Katzky m. Fr. Berlin
Meier Weimar	Happel, Schillerplatz 4.
Kühmeyer Fr. Magdeburg	Buchner Ing. Köln
Jansen Fr. " "	v. Dey Kfm. Elberfeld
Zwei Böcke, Häfnerg. 12.	Berger Fr. m. T. " "
Müller Fr. Landau	Bondorff m. Fr. Görlitz
Kortlang Fr. Mülheim	Diedtmann Fr. " "
Scheidemantel Bayreuth	Kögel Kfm. Würzburg
Goldener Brunnen,	Koch Kfm. Kassel
Langgasse 34.	Sommer Stuttgart
Heiseler Gardelegen	Hotel Hohenzollern,
Lüders m. Fr. Wernigerod	Paulinenstrasse 10.
Einhorn, Marktstrasse 30.	von Hantover Petersburg
Schreiber Kfm. Düsseldorf	Arons Berlin
Welter Kfm. Krefeld	Lloyd London
Gräter Kfm. Würzburg	Kaiserbad,
Zimmermann m. Fr. Hilden	Wilhelmstrasse 40 u. 42.
Wiederhold " "	Dauer Fr. Köln
Wiederhold Kfm. " "	Schlichting Fr. Pankow
Wiederhold m. Fr. " "	Salomon Fr. Heidelberg
Harbing m. Fr. Emmerich	Hausmann Fr. Mülheim
Niessen Kfm. Kassel	Kaiserhof
Hahn Kfm. Nürnberg	(Augusta-Victoria-Bad)
Oppenheimer Mannheim	Frankfurterstr. 17.
Fuchs Kfm. Remsbach	Prinzessin Elisabeth v. Croy
Eisenbahn-Hotel,	Buchberg
Rheinstrasse 17.	Prinzessin Cunigunde v. Croy
Seelmann Fr. Peulendorf	Buchberg
Seelmann Fr. " "	Prinzessin E. von Croy
Zeck Reckendorf	May Fr. Belgien
Bartsch Charlottenburg	Golvebow Russland
Andre m. Fam. Marseille	Frank Ing. Valencia
	Schatz Kfm. Baku

Karpen, Delaspéstr. 4.
Lücke Fr. Magdeburg
Deneke Fr. Wien
Reinecke Gelnhausen
Brahm Kfm. Leibzig
Hornay Fr. Köln
Klementz Kfm. Trier
Carre Kfm. Trier
Reiter Idstein
Hess Kfm. Rudolstadt
Pfeiffer Fr. Düsseldorf
Koch Düsseldorf
Kölnischer Hof, kl. Burgstr.
Ellmer Fr. Heidelberg
Menard Fr. m. K. Neuwied
v. Eichstedt Wilhelmshaven
Liseck m. Fr. Köln
Winkler Hütte-Hohenlohe
Kranz, Langgasse 50.
Rheinberg Berlin
Janßen Fr. Brüssel
Gillmann Meissenheim
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 10.
Hambusch Kfm. Cochem
Zengerling Wanne
Brzozowska Fr. Warschau
Krone, Langgasse 36.
Menk Fr. Hamburg
Falk Kfm. Hammelburg
Wulf m. Fr. Copitz
Metropole Monopole
Wilhelmstr. 6 u. 8.
Floersheim Lüttich
Bramson Fr. London
v. Olstewski Metz
Langen Fr. Köln
Darley Fr. London
Amann m. Fr. Heilbronn
Samuelsohn Königsberg
Zacharias Zürich
Friedman Zürich
Derproot m. T. Haag
Zimmermann m. Fr. Köln
Grossmann Fr. Berlin
Dalbert "

Minerva,
kl. Wilhelmstrasse 1—3.
Dunker Kfm. Essen
Voigt Leipzig
Turmaun Wesel
Dinkelspiel Köln

Nassauer Hof,
Kaiser Friedrichplatz 3.
Schleber m. Fr. Greiz
Plaut Berlin
Douglas " Paris
Diaz m. Fam. Pleichwitz
Pfeil Graf " Newyork
Pfeil Gräfin " Krefeld
Erdmann " Köln
Nonnenhof, Kirchg 39/4. 1.
von Achten " Krefeld
Flock m. Fr. " Köln
Georgi " Remscheid
Ester " Frankfurt
Lenz Kfm. " Krefeld
Joos " Remscheid
Kaldenhoff " Krefeld
Nause " Hannover
Lachmeyer " Pforzheim

Oranien, Bierstadterstr. 2.
Goldmann " Newyork
v. d. Pahlen Fr. Petersburg
Park-Hotel (Bristol),
Wilhelmstr. 28—30.
Molesworth m. Fr. London

Carson " "
Butten Fr. " "
v. Eosern Fr. Petersburg
Pariser Hof, Spiegelgasse 9.
Dapsense m. Fr. Brüssel
Janßen Fr. " "
Petersburg, Museumstr. 3.
Grossmann " Warschau
Pfälzer Hof, Grabenstr. 5.
Deming " Cronberg
Ention " Essen
Knob " Rudesheim

Maier m. Fr. Mainz
Zur neuen Post,
Bahnhofstr. 11.
Flaus Kleinbitterdorf
Bügler Kaiserslautern
Doersch Suhl
Steingarn Düsseldorf
Neumann Bochum
Lippert " "

Quellenhof, Nerostr. 11.
Schmidt Kirm
Brandt Kfm. Berlin
Leipold Viern
Quisisana, Parkstr. 4, 5 u. 7.
Dworjetz Fr. Russland
Wiener Fr. m. T. England
Reichspost, Nicolasstr. 16.
Bromes Fr. Heinsberg
Bernhard Fr. Namslau
Oehmke Fr. Zelle
Meisel m. Fr. Turin
Rhein-Hotel, Rheinstr. 16.
v. Hendrichsen Petersburg
Richards Köln
Poels Venlo
Henn Fr. Elberfeld

Ritters Hotel u. Pension
Taunusstr. 45.
Boldt Kfm. Danzig
Prang Fr. Köln
Macrette " "
Kamps m. Fr. " "

Römerbad,
Kochbrunnenplatz 3.
Reinz Fr. Warschau
Neufeld m. Fr. " "
Joppe Fr. " Mitau
Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.
Beuvenisti Fr. Wien
Mathes Fr. Cligwell
Bayley 2 Fr. England
Lozeron London
Bubb Fr. " "
Hirson Fr. " "

Weisses Ross,
Kochbrunnenplatz 2.
Bosse Schöningen
Dilg Milwaukee
Hänlich Wilthen

Schützenhof,
Schützenhofstrasse 4.
Moos Apenrade
Frier Merane
Bohne Mülheim

Schweinsberg,
Rheinbahnstrasse 5.
Graffen Düsseldorf
Grey m. Fr. Zerbst
Lemin Köln

Taunus-Hotel, Rheinstr. 19.
Goldie m. Fr. Kissingen
Keil, Rektor Köln
Schmuck, Rechtsanw. Bochum
Schmuck, Rechtsanw. Bottrop
Limberg, Dr. phil. Goch
Heinburg, Hauptm. Berlin
Schulz m. Fr. " "

Sulvan, Kfm. London
Gothea, Kfm. " "
Heinz m. Fr. Hamburg
v. d. Gallen, Dr. Stuttgart
Bothy, Kfm. Besançon
Rebaustorf m. Fr. Erfurt
Schlesinger Treuen-Tepla
Büchle, Hr. u. Fr. Bruchsal
Friberg, Ingen. Charlottenburg
Joachimi Dessau
Fahnenschreiber, Kfm. Düren
v. Brumser m. Fr. Arnheim
Espey, Kfm. Köln
Passelecs m. Fr. Mons
Paderstein m. Fr. Bielefeld
Reine, Fr. Nordhausen
Kistenmacher, Fr. Hannover
Hubert m. Fr. Alstein
Grote m. Fr. u. Fr. Barmen
Ellersbach, Fr. " "
Victoria, Wilhelmstr. 1.
Voss jr. Barmen

van Everdingen
v. Legat m. Fr. Berlin
Daslen m. Fr. Liblar
Klespe, Fr. Liblar
Hansen m. Fr. Flensburg
Gravett m. Fr. Eastbourne
Kroymann, Hr. u. Fr. Düsseldorf

Herwig m. Fr. Hamburg
Beaulieu, Dr. med. m. Fr. Ermsleben

Vogel, Rheinstr. 27.
Nitsche m. Fr. Biesenthal
Hauer m. Fr. Mülheim
Worsuef Halifax
Grobe m. Fr. Eben
Sauter m. S. Ruhrort
Lettmann, Rent. Hanau
Schandel m. S. Elberfeld
Burg m. Fr. Berlin
Haas, Kfm. Cleve
Sauer, Rent. Solingen
Schill, Kfm. Hamburg
Hasler, Kfm. Chemnitz
Krüger Oberkassel
Arb, Kfm. Strassburg
Wolf, Kfm. Koblenz

Kurhaus Waldeck, Aarstr.
Triesch, Fr. Saarbrücken

Weins, Bahnhofstr. 7.
Reuter, Dr. Marburg
Tälchen, Fr. m. T. Köln
Berkhoff, Fr. Dortmund
Löwe " "
Schneider " "
Dewald, Fr. m. Fam. Hachenburg
Fenskó m. Fr. Frankfurt

Westfälischer Hof,
Schützenhofstr. 3.
Kaftal m. Fr. Warschau
Burgschaiger Tittmornning
Block m. Fr. Apenrade
Freis, Notar Köln
Moll m. Fr. Dortmund

Wilhelma,
Sonnenbergerstr. 1.
Pulitzer Newyork
Beisch, Fr. Petersburg
v. Kuradkoff, Fr. m. 2 T. Petersburg

In Privathäusern:
Pension d'Andrea,
Taunusstr. 57 I.
Stenner, Fr. m. T. Mainz
Kaufmann, Fr. Köln

Pens. Anglaise,
Paulinenstr. 1 a.
Elliot, Hr. u. 2 Fr. Amerika
Park, Fr. m. T. Schottland
O'Brien, Fr. England

Walkinshaw, 2 Fr. " "
Pen. Anita, Stiftstr. 26.
Bökelmann Greiz
Villa Beatrice, Gartenstr. 12.
v. Wischnesky m. Fr. Odessa

Pens. de Bruijn,
Wilhelmstr. 38.
Knyper m. Fr. Arnheim
Pens. Credé, Leberberg 1.
Bergmann, 2 Fr. Wattenscheid

Sier wohnhafte Familien, welche bereit sind,
erwerbsunfähige Personen auf unsere Kosten in Pflege
zu nehmen, werden ersucht, sich unter Angabe ihrer Be-
dingungen im Rathhaus, Zimmer Nr. 14, alsbald zu melden.
Wiesbaden, den 15. Mai 1901. 1316

Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Trauben-Kur-Halle
alte Kolonnade — Mittelbau.
VERKAUF
von 8—11 Morgens und von 3—6 Uhr Nachmittags
Städtische Kur-Verwaltung.

Pens. Dabholm,
Friedrichstr. 36.
Eichhorn, 2 Fr. Rauenstein
Weiler m. Fam. China
Frey, Fr. Berlin

Dambachthal 10.
Grawe m. Fam. Lódz
Pension Fortuna,
Bierstadterstr. 3.

Beyer, Fr. m. K. Dunkergue
Herman, Fr. " "
Günther, Fr. Berlin
Blee London
Villa Hertha, Neubauerstr. 3.
Lehne, 2 Hrn. Godesberg
Christl. Hospiz, Rosenstr. 4.
Raeder, Fr. Schimsheim
Griess, Fr. Erfurt
Ebert, 2 Fr. Witten
v. Fehrentheil, 2 Fr. Breslau

Luisenstr. 22.
Quensel m. Fam. Berlin
Pension Margaretha,
Thelemannstr. 3.

Freusdorf, Fr. m. T. Newyork
Drucker, Fr. " "
deSchoulenbourg, Fr. Petersburg
de Guerbel, Fr. Petersburg
Privathotel Montreux,
Geisbergstr. 28.

Ott, Fr. Budapest
Schmidt, Kfm. Leipzig
Boch, Schauspieler Bonn
Jahrow, Fr. Töchter Leipzig
Pens. Nerothal 12.

Everth m. Fr. Köln
Prof. Pagenstecher's Klinik.
Elisabethenstr. 1.

Low, Fr. m. T. Edinburg
Hoyan, Fr. Paris
Graham Wade Dublin
George, Dr. m. Fr. Freinsheim
Kretzschmer, Fr. Hamburg
Mondhorst, Fr. " "
Quintin, Fr. Wood Brow
Kennedy London

Park-Villa,
Sonnenbergerstr. 6.

Blanc m. Fr. Berlin
Oppenheimer m. Fam. Köln
v. Scheven Krefeld
Brinkmann m. Fam. Hamburg
Swintokowsky, Prof. m. Fr. Warschau

Pension Mon-Repos,
Frankfurterstr. 6.
Kullmann, Bauinspekt. Trier
Klingspohr, Fr. m. T. Siegen
Meyer m. Fam. Antwerpen
Gaedecheus, Fr. Hamburg

Pens. Sonita, Stiftstr. 4.
Dreissigacker, Kfm. Frankfurt
Villa Stillfried, Hainerweg 3.
v. Lichtzki m. Mutter Warschau

Taunusstr. 48.
Möller, Fr. Köln
Melsbach, 2 Frn. Sobernheim
Villa Thurneck, Mozartstr. 9.
Halpern, Kfm. Libau



Dienstag, den 10. September 1901.
Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters
 in der Kochbrunnen-Anlage
 unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Herm. Irmer.
 1. Choral: „Wachet auf! ruft uns die Stimme“.
 2. Ouvertüre zu „Der Schauspieldirektor“ Mozart.
 3. Finale aus „Gutenberg“ Fuchs.
 4. Bräunung an Covent-Garden, Walker Strauss.
 5. Aubade printaniere Lacombe.
 6. Variatio delectat, Potpourri Faust.
 7. Kugel und Kegel, Galop Zikoff.

Abonnements-Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
 Unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors
 Herrn Louis Lüstner.

Nachm. 4 Uhr:
 1. Ouvertüre zu „Die Grossfürstin“ Flotow.
 2. Ochsen-Menuett Haydn.
 3. Alt-Wien, Perlen aus Jos. Lanner's Walzern Kremser.
 4. Ariette und Finale aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
 5. Ouvertüre zu „Phädra“ Massenet.
 6. Caeclien-Hymne Gounod.
 Violine-Solo: Herr Konzertmeister Irmer.
 7. Tonbilder aus „Die Walküre“ Wagner.
 8. Ungarischer Krönungsmarsch Jos. Strauss.

Abends 8 Uhr:
 1. Marche gauloise Sydney Smith
 2. Ouvertüre zur Cantate „Die vier Menschenalter“ Frz. Lachner
 3. Zwei Motive aus „Benvenuto Cellini“ Berlioz.
 4. Cykloiden, Walzer Joh. Strauss.
 5. Notturmo aus „Ein Sommernachtsstraum“ Mendelssohn.
 6. Ouvertüre zu „Das eiserne Pferd“ Auber.
 7. Serenade Braga.
 8. Fantasie aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Freitag, den 13. September 1901, ab 4 Uhr Nachmittags,
 (nur bei geeigneter Witterung):

Grosses Gartenfest.

Mehrere Musikkorps.

4 u. 8 Uhr: konzertiert die

Kapelle der Kaiserlichen II. Matrosen-Division
 aus Wilhelmshaven.

Dirigent: Herr Kaiserlicher Musikdiregent F. Wöhltier.
 Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher
 reserviert.

Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Konzert.

Illumination des Kurparks.

Grosses Feuerwerk

(Herzog). Hof-Kunstfeuerwerker **A. Becker**.
 Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Eine **rothe Fahne** am Kurhause zeigt an, dass das Gar-
 tenfest bestimmt stattfindet.

Sollte bei ungeeigneter Witterung das Gartenfest ausfallen,
 so finden, um eine Ueberfüllung des Saales zu vermeiden, die
 beiden Konzert-Abtheilungen der Kapelle der Kaiserlichen
 II. Matrosen-Division bei aufgehobenem Abonnement
 um 4 u. 8 Uhr im grossen Saale statt. Zum Eintritt zu
 beiden Konzert-Abtheilungen berechnen nur: Gartenfestkarten
 zu 1 Mk. oder Saal-Konzertkarten zu 1 Mk.

Eine Preisreduktion für den Besuch nur einer der Konzert-
 Abtheilungen kann nicht eintreten.
 Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Kastel-Mainz
11.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 11 Uhr.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Freitag, den 27. September 1901, Nach-
mittags 3 1/2 Uhr wird das dem Landmann Ph. Valentin
 Bierbrauer zu **Bierstadt** gehörige Immobilien-Besitzthum,
 bestehend in einem **Wohnhaus mit Schenke, Stall**
und Hofraum, belegen an der **Kälbergasse** zwischen
 Friedrich Janion und Ludwig Theodor Meyer, taxirt zu
12000 Mark und in fünf Grundstücken, taxirt zu **2870**
Mark im Rathhauszimmer zu Bierstadt **zwangsweise**
öffentlich versteigert. 5343

Wiesbaden, den 21. August 1901.

Königliches Amtsgericht 12.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 9. September 1901,

188. Vorstellung.

Frau Königin.

Spiel in 2 Abtheilungen von Fr. v. Schöthan u. Fr. Koppel-Elselb.
 Regie: Herr Köchy.

Ulrich von Hohenstuhl	Herr Pessler.
Gertrude, seine Frau	Frl. Willig.
Gräfin Blandine von Karbonne	Frl. Doppelbauer.
Eleonore	Frl. Schwarz.
Jenife	Frl. Dewitz.
Clara	Frl. Edelmann.
Gabriel von Rosenwerth	Herr Ballentin.
Baldwin von Rastenberg	Herr Schwab.
Kunz	Herr Jolin.
Wolf	Herr Spieß.
René	Herr Dr. Krauß.
Gaston	Herr Henning.
Telestin	Herr Aßmann.
Frau Ludekrift	Frl. Santen.
Florian, Archivar	Herr Andriano.
Bruno, der Troßbus Ulrichs	K. Gothe.
Jochen	Herr Ebert.
Brigitte, Kammerfrau Gertrudens	Frl. Ulrich.
Bärbel	Frl. Koller.

Ort der Handlung: Die Burg des Fürstbischöfs von Constanz.
 Zeit: Rudolfs von Habsburg.

Die Sand.

(La main.)

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Verény.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Bivette, Tänzerin	Frl. Arnstäd.
Der Baron	Herr Schwab.
Der Einbrecher	Herr Schreiner.

Ort: Paris, Bouvoir Bivettes. — Zeit: Gegenwart.

Nach Schluß des 1. Stückes findet eine größere Pause statt.
 Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende 9 1/2 Uhr.

Dienstag, den 10. September 1901.

189. Vorstellung.

Martha.

Akten (theils nach einem Plane des St. Georges) von
 W. Friedrich. Musik von Flotow.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Regie: Herr Dornevass.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der	
Königin	Frl. Kaufmann.
Nancy, ihre Vertraute	Frl. Brodmann.
Lord Tristan Mitlefort, ihr Vetter	Herr Rudolph.
Thonel	Herr Altmüller.
Blumfeld, ein reicher Pächter	Herr Schwegler.
Der Richter von Richmond	Herr Schmidt.
Molly,	Frl. Hempel.
Polly, } drei Mägde	Frau Baumann.
Beith, }	Frl. Graichen.
	Herr Berg.
Drei Diener der Lady	Herr Schuch.
	Herr Spieß.

Pächter und Pächterinnen. Knechte und Mägde. Jäger und Jägerinnen
 im Gefolge der Königin. Diener. Trabanten. Boll.

Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und
 dessen Umgegend. Zeit: Regierung der Königin Anna.
 Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach
 Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. und 3. Akte finden größere Pausen statt.
 Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende 9 1/2 Uhr.